

Kirche in 1Live | 04.10.2022 floatend Uhr | Lisa Kielbassa

Zoom-Gebet

Keine schlechte Party“ stelle ich fest. Ich mag die Musik, die Stimmung ist der Hammer, einige Leute tanzen und vor allem macht die Band einen richtig guten Job. Ich bin spontan bei einem Lobpreisabend gelandet – also einem Abend, bei dem alle Beteiligten zusammen beten, singen und Gott feiern.

Eigentlich gute Voraussetzungen, um den Moment zu genießen und vom Alltag abzuschalten. Aber eine Sache nervt mich: Der Band Leader bittet Gott gefühlt nach jedem zweiten Lied zu kommen und präsent zu sein. Was soll das? Glauben wir Christ:innen nicht, dass Gott immer präsent ist? Wozu diese Einladung?

Je mehr ich drüber nachdenke, desto mehr fällt mir auf: Mein Alltag mit Gott fühlt sich oft an, wie ein Zoom Meeting, bei dem Gott die Kamera und das Mikrofon ausgeschaltet hat. Ich weiß, dass er da und sich jeder Zeit einschalten könnte, aber ich sehe und höre ihn nicht. Vielleicht ist Lobpreis machen, eine Art Bitte an Gott, die Kamera anzumachen und aktiv zu werden.

Zugegeben: Nicht immer funktioniert das. Manchmal trösten mich die Liedtexte und ich spüre eine tiefe Freude oder Frieden in mir. Manchmal habe ich aber auch das Gefühl: Gott hat technische Schwierigkeiten und kann sich nicht anders zu schalten. Es bleibt ein Wagnis, das sich für mich trotzdem immer wieder lohnt. Denn jede Begegnung mit Gott ist überraschend und andersartig. Und im Gegensatz zu Zoom brauche ich keinen Pro Account für extra Features

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider